

PRESSEMITTEILUNG

Für Kurzentschlossene: Jetzt noch bewerben um den Hermann-Schmidt-Preis 2019

20/2019
15.07.2019

„Frauen für die duale MINT-Ausbildung gewinnen“

Mit dem Hermann-Schmidt-Preis für innovative Berufsbildung werden in diesem Jahr gezielt Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die innovative Konzepte und Modelle zur Gewinnung und Förderung von Frauen in dualer Ausbildung in MINT-Berufen entwickelt und erfolgreich umgesetzt haben. Zahlreiche Initiativen engagieren sich dafür, Mädchen und jungen Frauen die sogenannten MINT-Berufe näherzubringen. Gemeint sind damit Berufe in den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**.

Der **Verein „Innovative Berufsbildung e.V.“** – getragen vom **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** in Bonn sowie **wbv Media** in Bielefeld – lädt zur Teilnahme am Wettbewerb um den Hermann-Schmidt-Preis ein. Jedoch ist Eile geboten, denn die **Bewerbungsfrist endet am 22. Juli 2019**.

Der Hermann-Schmidt-Preis 2019 wird durch eine unabhängige Fachjury vergeben. Er ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert. Darüber hinaus kann die Jury bis zu drei weitere Wettbewerbsbeiträge mit einem Sonderpreis auszeichnen, der mit jeweils 1.000 Euro dotiert ist. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Fachveranstaltung im Herbst 2019 voraussichtlich in Berlin statt. Antragsberechtigt sind Betriebe, berufliche Schulen und berufliche Bildungseinrichtungen in Kooperation mit Betrieben, und/oder beruflichen Schulen.

Wie dringend der MINT-Arbeitsmarkt Fachkräfte benötigt, zeigen Daten des Nationalen MINT-Forums. Laut MINT-Frühjahrsreport 2019 verbleibt die Arbeitskräftelücke mit mehr als 300.000 fehlenden Beschäftigten weiterhin auf hohem Niveau. Gleichzeitig blieben im vergangenen Jahr mehr als 11.000 Ausbildungsplätze in MINT-Berufen unbesetzt. Trotz allen Engagements und vieler Erfolge verläuft die Entwicklung auf zwei Ebenen: Während der Anteil von Studienanfängerinnen insbesondere in den technischen Fächern sowie in Physik und Informatik zum Teil überproportional gestiegen ist, hat sich der Anteil von Frauen in dualen MINT-Berufen in den letzten Jahren kaum verändert.

Mit Ihrer Initiative oder Ihrem Projekt tragen Sie zur Attraktivitätssteigerung der dualen Berufsausbildung in MINT-Berufen für Mädchen und junge Frauen bei. Mit Ihrer Bewerbung können Sie dieses Engagement auch für andere sichtbar und nutzbar machen.

Die Bewerbungsunterlagen sowie eine Checkliste der Auswahljury zu den Anforderungen an Wettbewerbsbeiträge finden Sie zum Download im Internetangebot des BIBB unter <https://www.bibb.de/de/96916.php>

Zum Hintergrund:

Ziel des 1996 vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn, und wbv Media, Bielefeld, gegründeten gemeinnützigen Vereins „Innovative Berufsbildung e.V.“ ist es, innovative Entwicklungen in der Berufsbildungspraxis zu initiieren, zu fördern und öffentlich bekannt zu machen. Mit dem jährlich vom Verein verliehenen „Hermann-Schmidt-Preis“ werden besondere Leistungen in ausgewählten Bereichen der beruflichen Bildung ausgezeichnet. Namensgeber des Wettbewerbs ist Prof. Dr. Hermann Schmidt, der von 1977 bis 1997 Präsident des BIBB war.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.